

# Alles dreht sich um BIM und PLM

## Gehrdener Unternehmen Contelos veranstaltet zwölfte CAD-Conference

Normalerweise gehen die Zweitligakicker von Hannover 96 in der HDI-Arena auf Torejagd. Am 24. September standen allerdings die Begriffe PLM und BIM im Fokus. Bei der C3 - der Contelos-CAD-Conference - kamen über 250 Gäste zusammen, die sich intensiver über die Themen „Product Lifecycle Management“ und „Building Information Modeling“ informieren wollten und rund um diese Aspekte einen ganzen Tag lang verschiedenen Vorträgen lauschten und sich intensiv austauschten. Die Veranstaltung wurde vom Gehrdener Unternehmen Contelos zum insgesamt zwölften Mal für Geschäftspartner und Kunden durchgeführt. „Die Teilnehmer können sich über zukünftige Entwicklungen und Trends informieren“, sagte Geschäftsführerin Frauke Castromonte. „Die hohe Zahl an Teilnehmern zeigt, dass großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht“, ergänzte Geschäftsführer Thomas Schimkewitsch. Die Veranstaltung begann mit einem Vortrag von Michael Zawrel, Senior Product Manager Mixed Reality bei Microsoft. Sein Thema: „Willkommen in der gemischten Realität“. Er ging

dabei auf die HoloLens von Microsoft ein. Unter der sogenannten „augmented reality“ (zu deutsch: erweiterte Realität) wird die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung verstanden. Wofür kann das im Arbeitsumfeld nützlich sein? Ein konkretes Beispiel: Ein Architekt kann sich in einem realen Raum bewegen, trägt dabei die HoloLens vor dem Auge und kann damit den Verlauf von Leitungen angezeigt bekommen, die unter dem Putz verlaufen.

Darüber hinaus folgten insgesamt 23 weitere Fachvorträge für die drei Bereiche Architektur, Bauwesen und Konstruktion, Produktdesign und Fertigung sowie Infrastruktur. Immer wieder stand dabei das Thema BIM im Mittelpunkt. „Wer sich bislang noch nicht damit auseinandergesetzt hat, sollte es schnellstmöglich tun. Denn die Arbeitsweise mit 3D-Modellen rückt ab kommendem Jahr in Deutschland noch weiter in den Vordergrund“, erklärte Schimkewitsch. Das vereinfache die Arbeitsweisen massiv. „Durch die einheitlichen Modelle lassen sich Fauxpas vermeiden“, sag-

te Castromonte und spielte damit auf einige Großprojekte aus der jüngsten Vergangenheit in Deutschland an.

Die beiden Contelos-Geschäftsführer wissen, wovon sie reden. Seit 1992 unterstützt das Gehrdener Unternehmen Geschäftskunden mit Softwarelösungen, individuellen Softwareentwicklungen, IT-Services und zertifizierten Schulungen. Mit den Erfahrungen und dem Know-how in den Bereichen CAD/CAM, PLM/PDM und BIM helfen die Spezialisten bei der Einführung gänzlich neuer Arbeitsweisen oder Lösungen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.contelos.de](http://www.contelos.de).



Robert-Bosch-Straße 16  
30989 Gehrden  
Telefon: 05108 9294 0  
Telefax: 05108 929479  
[www.contelos.de](http://www.contelos.de)  
[info@contelos.de](mailto:info@contelos.de)



Zufrieden mit der zwölften Auflage der Contelos-CAD-Conference: die Geschäftsführer Frauke Castromonte und Thomas Schimkewitsch.



Geschäftspartner und Kunden tauschen sich in Fachgesprächen aus.



250 Besucher hören sich die Fachvorträge insgesamt an.



Das Erstellen von 3D-Modellen ist zentraler Aspekt der diesjährigen Veranstaltung.

